

## Leitfaden für Schulungen im Online Format

Nicht erst seit der Corona-Pandemie diskutieren wir über die Möglichkeit, Patientenschulungen für Betroffene und deren Bezugspersonen online durchzuführen.

Die Schulungen nach AGNES unterliegen sowohl in Präsenz aber auch online den Qualitätskriterien unseres [QM-Handbuchs](#) (letzte Aktualisierung März 2020) für die alle Schulungsvereine/-teams verantwortlich sind. Für eventuelle Fragen zur Umsetzung stehen die Landesqualitätsbeauftragten zur Verfügung.

Für Interessierte wurde u.a. das Fortbildungscurriculum „Online-Kompetenz Patiententrainer:in“ unter der Leitung von KomPaS und Mitwirkung von AGNES entwickelt. Es werden Handlungskompetenzen aufgezeigt, u.a. die Umsetzung der Methoden der Präsenzs Schulung oder wie die Technik auf Onlineformate übertragen werden sollte. Die Fortbildung ersetzt nicht die "Basiskompetenz Patiententrainer"-Ausbildung oder das Neurodermitis-Aufbaumodul, sondern baut auf diese auf.

Hospitationen und Supervisionen können in QM-konformen Patientenschulungen in Präsenz und/oder online zum Verständnis und zur Durchführung beitragen. Sie sind weiterhin zur Erlangung des Neurodermitis Trainerzertifikats gefordert.

Entscheidungsoptionen für die Schulung nach AGNES im Onlineformat können u.a. folgende Punkte sein, die individuell in den Schulungsteams abgesprochen werden sollten: soziale Schwierigkeiten der Teilnahme, Entfernung bzw. Erreichbarkeit des Schulungsorts, Infektgeschehen, unüberbrückbare Betreuungsprobleme, Sprachbarriere. Die Kostenzusage der Kostenträger muss ebenfalls bedacht werden.

Ein gut funktionierendes Schulungsteam (ST) mit hoher fachlicher Qualifikation bildet die Grundlage effizienter Neurodermitisschulungen. Für die Durchführung von Onlineschulungen soll mind. ein Mitglied des ST über eine entsprechende Zusatzqualifikation wie z.B. das Fortbildungscurriculum „Online-Kompetenz Patiententrainer:in oder eine gleichwertige Aus- oder Fortbildung verfügen.

Die Schulungsgruppen bestehen bei der Eltern- und Jugendlichen aus minimal 6, maximal 12 Betroffenen, in der Onlineschulung idealerweise aus 8. Bei Schulung der Kinder mit paralleler Elternschulung (8 bis 12 Jahre) sollte die Gruppengröße maximal 8, bei gemeinsamer Schulung 16 Personen nicht überschreiten. Im Rahmen der Onlineschulung muss bei Kindern bis 12 Jahren stets eine Bezugsperson zur Unterstützung anwesend sein.

Auch bei Onlineschulungen sollte auf die Regionalität von Schulungsteam sowie Schulungsteilnehmer:innen geachtet werden. Es ist aber möglich, einen nicht lokal ansässigen Patiententrainer:in auch online zur Schulung zuzuschalten.

Onlineschulungen können mit einzelnen Präsenztermin kombiniert werden (z.B. Pflege, Psychologie).

Für die Rahmenbedingungen einer Onlineschulung hinsichtlich technischer Voraussetzungen, Seminarplanung, Datenschutz wird auf den im Juli 2021 veröffentlichten [Online-Knigge](#) verwiesen.

AGENS Vorstand

August 2022

